

Weiterbildung Islamische Theologie / Religionspädagogik

an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

zum Wintersemester 2022/2023

Muslimische Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz sowie muslimische Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsdienst haben erneut die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Weiterbildungsstudiengangs an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe im Hinblick auf eine Unterrichtserlaubnis für islamischen Religionsunterricht in dem von ihnen erworbenen Lehramt zu qualifizieren.

In Rheinland-Pfalz finden zwei modellhafte Erprobungen zum islamischen Religionsunterricht mit dem Ziel des weiteren Ausbaus statt: islamischer Religionsunterricht in der Primarstufe und islamischer Religionsunterricht in der Sekundarstufe I (alle allgemeinbildenden Schularten).

Informationen hierzu finden sich auf dem Bildungsserver unter <http://religion.bildung-rp.de/islamischer-religionsunterricht-modellprojekt.html>.

Im Rahmen des Weiterbildungsstudiums werden die Studierenden in die Grundlagen des sunnitischen Islams eingeführt und sich insbesondere mit der Frage auseinandersetzen, wie diese Grundlagen auf das Leben von Schülerinnen und Schülern in Deutschland bezogen und im Unterricht didaktisch umgesetzt werden können.

Inhaltlich stehen islamische Glaubenslehre, Koran und Koraninterpretation, arabische islamische Fachbegriffe, Sunna und Hadith, islamische Ethik sowie Religionspädagogik auf dem Plan.

Das Lehrangebot ist so organisiert, dass es berufsbegleitend wahrgenommen werden kann. Es wird mit einem Umfang von 36 ECTS-Punkten studiert und gliedert sich in vier Module mit insgesamt elf Lehrveranstaltungen, in der Regel verteilt über vier Semester.

Die hierfür erforderlichen Präsenzzeiten sind während des Semesters ein Nachmittag pro Woche und ein bis zwei Blockveranstaltungen.

Die Module werden jeweils mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen.

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Qualifizierungsphase, der durch ein Zeugnis der Pädagogischen Hochschule zertifiziert wird, folgt eine halbjährige Phase unterrichtspraktischer Erprobung an einer rheinland-pfälzischen Schule.

Voraussetzung ist ein entsprechender Bedarf an den Schulen und das Einverständnis mit den muslimischen Partnern über die Unterrichtstätigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nach erfolgreichem Abschluss auch dieser Qualifizierungsphase erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Unterrichtserlaubnis für islamischen Religionsunterricht im Rahmen der modellhaften Erprobung für ihr jeweiliges Lehramt.

Da die Teilnahme an der Weiterbildung dienstlichen Interessen dient, werden von Seiten des Landes die Reisekosten übernommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen auch keine Semestergebühren bezahlen.

Interessierte muslimische Lehrkräfte aus Rheinland-Pfalz sowie muslimische Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsdienst werden gebeten, **sich bis zum 23. September 2022 auf dem Dienstweg über die Schulleitung und die Schulaufsicht bzw. über die Seminarleitung und das Landesprüfungsamt** bei untenstehender Adresse zu bewerben. Der Bewerbung fügen Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen bei, insbesondere ein Zeugnis über das 1. bzw. 1. und 2. Staatsexamen. Senden Sie Ihre Bewerbung bitte **auch digital** an untenstehende Mailadresse.

Ministerium für Bildung

Ludwig Hoffmann

Mittlere Bleiche 61

55116 Mainz

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Herrn Ludwig Hoffmann

Tel 06131-16-2969, E-Mail: ludwig.hoffmann@bm.rlp.de